

**Liebe Fans des Uckermärkischen Nationaltheaters Kulturgut Metzelthin, werte Theater- und Musikbegeisterte, sehr geehrte Damen und Herren, verehrtes Publikum!**

**„Was ist los mit dem UNTKM, dieses Jahr?“... denken Sie beim Durchlesen unseres Spielplans unseres 9. Theatersommers. „Geht den Machern des UNTKM die Puste aus oder was?“**

Nein, diese Zitrone hat noch viel Saft, wir haben noch viel vor mit unserem besonderen Ort der Kultur und des Austauschs. Aber es gibt auch Gegner, die das Uckermärkische Nationaltheater Kulturgut Metzelthin lieber geschlossen sähen! Konfrontiert mit einer Nutzungsuntersagung unserer Räume waren wir gezwungen, sofort einen umfangreichen Bauantrag für die Sanierung des Kulturguts zu stellen. Engagierte Architektinnen, Statiker und Bauingenieure haben monatelang unentgeltlich besichtigt, gezeichnet, entworfen, gerechnet und vermessen um diesen Bauantrag mit vielen Auflagen auf den Weg zu bringen. Es ist uns gelungen, einen privaten Investor zu finden, der das komplette Dach und den Dachstuhl sanieren wird. Demnächst sollen die Arbeiten beginnen.

Wir machen weiter und werden dieses Jahr an neuen zusätzlichen Spielorten auftreten. Wir freuen uns auf eine kürzere aber spannende Spielzeit und hoffen auf Ihre Interesse und auf Ihre zahlreichen Besuche unserer Vorstellungen. Eine Berliner Kulturinstitution hat uns 42 professionelle neue Bühnenpodeste und 100

frisch mit rotem Samt bezogene Theaterbestuhlungen überlassen. Wir bitten um Ihre Unterstützung für unsere Bautätigkeiten und bieten Ihnen eine Stuhlpatenschaft an: Für 200 € erwerben Sie einen Stuhl, der dann im neueröffneten Uckermärkischen Nationaltheater Kulturgut Metzelthin ein Schild mit Ihrem Namen trägt und Sie als UnterstützerIn unseres Theaters ausweist.

Da wir als gemeinnützig anerkannt sind, stellen wir Ihnen über die Summe eine Spendenquittung aus, die sie bei Ihrer Steuererklärung geltend machen können. Die eingeworbenen Summen fließen komplett in die Sanierung des Uckermärkischen Nationaltheaters Kulturgut Metzelthin.

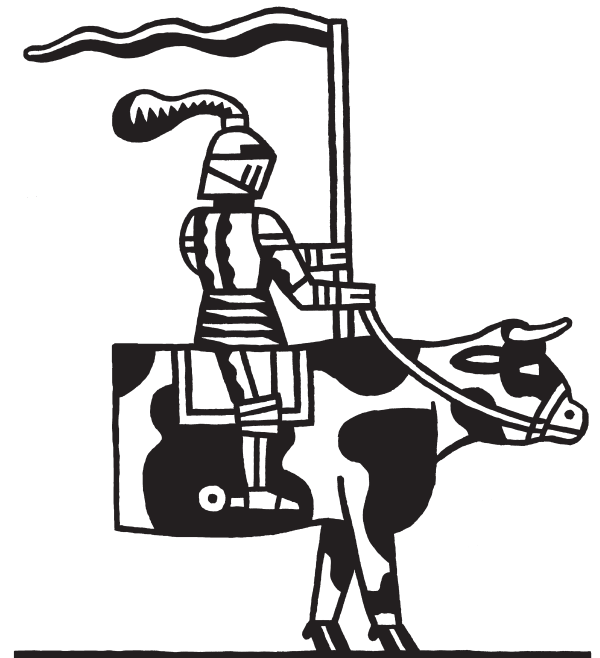
**Vorhang auf!**

**Auf viele weitere Aufführungen des Uckermärkischen Nationaltheaters Kulturgut Metzelthin!**

Ihr Team des UNTKM

UNTKM  
Metzelthin 10, 17268 Templin  
Tel. 039885 235090/0179 1355712  
kuenstlerkolonie@schuetteraibach.de  
www.kulturgut-metzelthin.de  
Künstlerkolonie Schütte & Raibach  
Kulturinitiative Europa

Es gibt zahlreiche Übernachtungsmöglichkeiten in der Gemeinde Metzelthin und auf dem Grundstück des UNTKM. Schicken Sie uns eine Mail.



**Uckermärkisches  
Nationaltheater  
Kulturgut Metzelthin**

**„Und nun leben wir wieder  
in fremdmächtiger Zeit,  
Verschlagen wiederum in  
Verlassenheit, In meines  
Hauses stillem Raum  
herrscht der Traum.“**

**9. SPIELZEIT DES  
UCKERMÄRKISCHEN NATIONALTHEATERS  
KULTURGUT METZELTHIN**

## JUNI

**Fr. 28.6. Live in concert LOS BANDITOS**

**20.00 Uhr** Surf-Kultband des UNTKM

## JULI

**Sa. 6.7. METZELTHIN-RESTAURANT**

**19.00 Uhr** 6-Gänge-Menü in 6 verschiedenen Metzelter Thiner Haushalten mit 6 Geschichten aus dem Buch „Als ich mit Hitler Schnapskirschen aß“ von **Manja Präkels** nur mit Voranmeldung, da begrenzte Sitzplatzkapazität! Mit passionierten Spitzenköchen aus Metzelter Thiner und Axel Werner, Jakob E.G. Kraze, Tobias J. Lehmann u.a.

## UNTKM auf Reisen:

Georgenkapelle Templin

**Di. 9.7. SOLANGE MENSCHEN ATMEN, AUGEN SEHEN....**

**20.00 Uhr** Shakespeare-Sonette-Abend mit Musik von Dowland, Purcell, Morley, Händel, Finzi, Quilter, Cohen u.a mit Charlotte Fenudi, Desiree Werlen, Maria Dewies, Luca Segger und Krzysztof Maletzko, am Piano Maria Keller, Inszenierung: Tobias J. Lehmann, Ausstattung Christiane Hercher

Die Themen der 154 Sonette umfassenden poetischen Gedichtsammlung William Shakespeares sind in erster Linie die Liebe, die Vergänglichkeit von Liebe, die Untreue, das Altern und der Tod als Erlösung von aller Pein.

Themen die die Menschheit seit eh und je beschäftigt haben und die wohl immer zeitlos bleiben werden. Shakespeare schafft es auf anmutige Weise in diesen wunderschönen Gedichten die Verwirrungen, das Zaudern und die Widersprüchlichkeit menschlichen Tuns und Strebens auf vortreffliche Weise darzustellen. In ihrer Wirkung haben sie durchaus auch etwas

Entrücktes, Surreales und Traumhaftes. Aber auch klare Gesellschaftskritik verwoben mit der all zu großen nie zu erreichenden Liebe finden sich in den Sonetten.

In „Solange Menschen atmen, Augen sehen....“ werden die Sonette mit Liedern und Musik der Shakespeare-Zeit und anderer Komponisten weiterer Epochen zu einem sinnlichen, sentimental-hoffnungsvollen, brutal-emotional fordernden, poetischen Teppich sich zum Teil vollkommen widersprüchlicher menschlicher Gefühle, Empfindungen und nie endender Zuversicht gestrickt.

**Mi. 10.7. SOLANGE MENSCHEN ATMEN, AUGEN SEHEN...**

**20.00 Uhr** Schmetterlingsgarten, Gutshof Suhr Jakobs-hagen Nr.3

**Do. 11.7. SOLANGE MENSCHEN ATMEN, AUGEN SEHEN...**

**20.00 Uhr** Gasthof Gandenitz, Gandenitz

**Fr. 12.7. SOLANGE MENSCHEN ATMEN, AUGEN SEHEN...**

**20.00 Uhr** Boitzenburg, Gasthof Grüner Baum

**Sa. 13.7. SOLANGE MENSCHEN ATMEN, AUGEN SEHEN...**

**20.00 Uhr** „Ottos Weltversteck“, Gutshof Otto Reintsch, Rosenow 35, Boitzenburger Land

## UNTKM weiter auf Reisen:

**PAAR DE DEUX – eine Jaques Offenbach Revue zum 200. Geburtstag des Komponisten, der eigentlich Jakob Eberst hieß.**

**„Ihr sollt niemals aufhören zu leben, ehe ihr gestorben, welches manchem passiert und ein gar ärgerliches Ding ist.“**

mit Desiree Werlen, Konstantin Paganetti, am Piano: Atzuko Ota, Violoncello Amarillis Duenas Castan, Inszenierung Tobias J. Lehmann musikalische Einstudierung: Stefan Irmer, Ausstattung:

Christiane Hercher, Choreographie: Valeryia Myachkova

Das Leben Jaques Offenbach ist die Geschichte eines Sieges, eines beispielhaften Kampfes gegen die Verzweigung. Ein Junge, dreizehn Jahre alt, lebt allein in der riesigen Stadt Paris. Niemand kennt ihn. Er spricht nicht die Sprache seiner Umgebung. Er ist arm. Aber er ist glücklich. Denn er weiß, daß ihm das Leben eines Tages ein Übermaß an Erfüllung bringen wird. Der unerschöpfliche Schatz seiner Melodien, die er in sich trägt, und seine heroischen Willen zum Ausharren wird letztendlich zu seinem großem Erfolg und zu seiner Unsterblichkeit beitragen.

Die musikalisch-szenische Revue „Paar de Deux“ spielt auf humoristische Weise mit den biographischen und widersprüchlichen Begebenheiten Jaques Offenbachs. Im Zentrum stehen die unbekanntenen und in Vergessenheit geratenen Lieder des jüdischen Kölner Kantorensohnes gemischt mit den Gassenhauern „Can Can“ und der „Baccarole“ aus „Hoffmanns Erzählungen“.

**Di. 16.7. „PAAR DE DEUX“**

**20.00 Uhr** Beutel, An der Feuerwehr

**Mi. 17.7. „PAAR DE DEUX“**

**20.00 Uhr** Herzfelde, An der Kirche

**Do. 18.7. „PAAR DE DEUX“**

**20.00 Uhr** Gut Netzwow, Naturbühne am See

**FR. 19.7. „PAAR DE DEUX“**

**20.00 Uhr** Boitzenburg, Gasthof Grüner Baum

**SA. 20.7. „PAAR DE DEUX“**

**20.00 Uhr** Kulturgut Metzelter Thiner, Metzelter Thiner 10